



Protokoll der Elternratsitzung vom 9. April 2014

Teilnehmer: Markus Kuhn, Nina Kägi, Pat Böllenrücher, Daniel Kindlimann, Ariane Hopfgartner, Verena Wagner, Daniela Herbst
Lehrerteam: Marianne Schürch
Schulpflege: Daniel Oberholzer

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Rückblick
 3. Eisfeld auf dem Schulhausplatz
 4. Kerzenziehen
 5. Verschiedenes
 6. Verabschiedung

1. Begrüssung

Markus Kuhn begrüsst alle Teilnehmer vom Elternrat und speziell vom Lehrerteam Marianne Schürch und von der Schulpflege Daniel Oberholzer.

2. Rückblick

Protokoll

Markus Kuhn bedankt sich bei Daniela Herbst für das Protokoll.

3. Eisfeld auf dem Schulhausplatz

Markus Kuhn teilt dem Elternrat mit, dass Daniel Bollinger die Fläche gemessen hat und das Gefälle grösser ausfällt, als wir vermutet haben.

Pat Böllenrücher hat sich beim Schulhauswart Urs Schäffeler von Wiesendangen informiert, wie sie das Eisfeld gemacht haben. Die Grösse des Eisfeldes betrug 25m x 35m bei nicht gerader Fläche. Es wurde eine weisse Fliesfolie bei einer Gärtnerei besorgt und ein Holzrahmen von ca. 10 cm Höhe zum Einstandspreis bei einer Schreinerei eingekauft.

Die gesamten Anschaffungskosten betragen ca. CHF 1'500.00.

Das Eisfeld wurde in Schichten erstellt. Bei Temperaturen von -7 bis -10 Grad hatte Herr Schäffeler begonnen während 2 bis 3 Tagen auf die weisse Folie die Wasserschichten zu spritzen. Alle 1 bis 2 Stunden musste eine dünne Wasserschicht während 24 Stunden gespritzt werden. Der Aufwand ist enorm! Der Aufbau war nach 2 bis 3 Tagen gemacht. Dann wurde nur noch in der Früh und am Abend nach 21.45 Uhr nochmals eine Schicht gespritzt.

Das Eisfeld konnte während 3 bis 10 Tagen genutzt werden.

In den letzten 20 Jahren konnte Wiesendangen dank den tiefen Temperaturen das Eisfeld 5 x erstellen. Es war jedes Mal ein grosser Event im Dorf! Das Eisfeld wurde jeweils bis 21.45 Uhr

genutzt. Jegliche Haftung wurde abgelehnt und 2 Tafeln haben darauf hingewiesen. Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Die Kinder wurden beim Putzen des Eises eingespannt.

Nach einer regen Diskussion sind wir der Meinung, dass wir bis zur nächsten Sitzung einen Antrag ausarbeiten. Diesen erstellt Pat Böllenrücher zusammen mit dem Konzept. Er schickt uns diesen zur Ansicht und nach Gutheissen des Antrages durch den Elternrat, leitet Pat den Antrag der Schulpflege weiter.

Erst nach dem positiven Entscheid der Schulpflege können wir das weitere Vorgehen an den nächsten Sitzungen besprechen. Wichtiger Punkt: Es braucht sehr viele freiwillige Helfer!

Das Gefälle des Schulhausplatzes schaut Pat Böllenrücher direkt mit Daniel Bollinger nochmals an.

4. Kerzenziehen

Ariane Hopfgartner informiert uns, dass in Altikon jährlich ein Kerzenziehen angeboten wird. Der Familienverein Rickenbach führt das Kerzenziehen alle zwei Jahre durch.

Bei einem Anbieter hat Ariane Hopfgartner die Kosten abgeklärt. Die Miete eines Tauchers für zwei Wochen beträgt CHF 85.00. Vier Taucher kosten somit CHF 340.00. Hinzu kommen noch weitere Materialkosten wie zum Beispiel Kerzenwachs und Dochte.

Die Anschaffungskosten betragen zwischen CHF 800.00 bis 1'000.00.

Die Kirchenpflege hat ihr Interesse bekundet und Katja Wild wie auch Nicole Röthlisberger (Mitglieder der Kirchenpflege) würden mithelfen.

Wir sind der Meinung, dass ein Turnus alle zwei Jahre, mit Rickenbach abwechselnd, sinnvoll wäre. Dieses Jahr führt Rickenbach ein Kerzenziehen wieder durch.

Sofern in Ellikon ein Kerzenziehen in Frage kommen würde, müsste noch ein geeigneter Raum gefunden werden und die Kosten geregelt werden. Wir sind der Meinung, dass das Kerzenziehen nicht gratis sein soll. Jede Kerze soll nach Gewicht abgerechnet werden. Für diesen Anlass braucht es auch viele freiwillige Helfer.

Daniel Kindlimann fragt beim EVE an, ob diese Interesse hätten den Anlass zu organisieren oder nur mithelfen. Zugleich fragt er den EVE an, ob sie sich finanziell beteiligen würden.

Für das Jahr 2014 werden wir im Oktober einen Flyer erstellen, dass in Rickenbach ein Kerzenziehen stattfindet. Dieser Flyer soll den Schülern abgegeben werden.

5. Verschiedenes

Projektwoche der Schule im Mai 2014

Am Freitag 23. Mai 2014 findet eine Art Vernissage der erstellten Arbeiten der Projektwoche statt. Die Schule fragt an, wer vom Elternrat grillen würde.

Daniel Kindlimann und Daniela Herbst stellen sich zur Verfügung. Grilladen müssen die Kinder und Eltern selber mitbringen. Wurstpapier organisiert Daniel Kindlimann. Für den Getränkeausschank fragt Daniel Kindlimann seine Frau an.

Präventionskurs Kind und Hund

Alle zwei Jahren wird im Kindergarten dies durchgeführt.

Ideen für den Elternrat

Marianne Schürch leitet ein paar Ideen von Simeon Züst an uns weiter.

- Turnhallenvermietung am Wochenende für spezielle Anlässe
- Coaching durch Elternratsmitglieder für 5. bzw. 6. Klässler bei Problemstellungen
- „Fätzeln“ in der Gemeinde

Computer im Schulhaus Ellikon

Nina Kägi fragt in die Runde wie es mit dem neusten Stand der Laptops in der Schule Ellikon aussieht. Von diversen Stellen wurde sie kontaktiert, dass das Internet in der Schule stellenweise nicht funktioniert und die Schüler somit nicht zielorientiert und speditiv damit arbeiten können. Daniel Oberholzer teilt mit, dass jährlich neue Laptops angeschafft werden, das Netzproblem bekannt ist und eine Lösung gesucht wird.

Gegenüber anderen Schulhäusern ist die Schule Ellikon was die Informatik und Technik angeht nicht top ausgerüstet.

Brainfood

Daniela Herbst informiert, dass im Frühjahr eigentlich wieder der gesunde Znüni auf dem Programm des Elternrates steht. Wir sind der Meinung, dass es nicht notwendig ist, denn die Kinder massregeln sich, so gemäss Marianne Schürch, auf dem Pausenplatz oft selber. Somit vertagt der Elternrat dies auf das Schuljahr 2014/2015.

Personelles

Markus Kuhn gibt nach langjähriger Tätigkeit seinen Rücktritt bekannt. Er ist seit Beginn des Elternrates mit dabei und hat den Aufbau massgebend geprägt. Seinen Rücktritt bedauern wir alle sehr.

Daniela Herbst wird infolge ihrer Ausbildung und weiterer Ausübung andere Ämter teilweise nicht mehr an alle Sitzungen kommen können (Überschneidungstermine). Die Protokollführung muss sicher ab dem August neu geregelt werden.

Wahlen des Elternrates

Nina Kägi erstellt den Flyer betreffend den Wahlen. Interessierte können sich bei Ariane Hopfgartner melden. Da nun Markus Kuhn ausscheidet und Caroline Wyss nicht ersetzt wurde, wären zwei neue Mitglieder willkommen.

Daniel Kindlimann informiert Nelly Neuweiler, dass wir neue Mitglieder suchen. Sie soll bitte am Elternabend im Mai die Eltern der zukünftigen Kindergärtner darüber informieren.

Räbeliechli

Pat Böllenrücher weist nochmals darauf hin, dass wir noch vor den Sommerferien die Route wissen sollten, damit das EKZ entsprechen rechtzeitig informiert werden kann.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 26. Juni 2014 bereits ab 19.30 Uhr

6. Verabschiedung

Markus Kuhn schliesst die Sitzung um 21.40 Uhr.

Protokollführerin, Daniela Herbst 14. April 2014